

# Nursing 15 Das Tagesmenü

The daily Menu

<https://app.colanguage.com/german/syllabus/nursing/15>



<b>Die Mahlzeit</b>	(The meal)	<b>Das fettarme Essen</b>	(Low-fat food)
<b>Das Menü</b>	(The menu)	<b>Das pürierte Essen</b>	(Pureed food)
<b>Das Gericht</b>	(The dish)	<b>Das zuckerfreie Getränk</b>	(Sugar-free drink)
<b>Die Diät</b>	(The diet)	<b>Die salzarme Kost</b>	(Low-salt diet)
<b>Die Kalorienaufnahme</b>	(Calorie intake)	<b>Die Sonderkost</b>	(Special diet)
<b>Die Kohlenhydrate</b>	(Carbohydrates)	<b>Die Pflegekraft</b>	(Caregiver)
<b>Die Ballaststoffe</b>	(Dietary fibre)	<b>Das Essen austeilen</b>	(Distribute the food)
<b>Die Nährstoffdichte</b>	(Nutrient density)	<b>Anpassen (anpassen an)</b>	(Adjust (to))
<b>Die Flüssigkeitszufuhr</b>	(Fluid intake)	<b>Berücksichtigen (berücksichtigen müssen)</b>	(Take into account (must consider))
<b>Die Insulinpflichtigkeit</b>	(Insulin requirement)	<b>Empfehlen (empfehlen)</b>	(Recommend (to recommend))
<b>Die chronische Erkrankung</b>	(Chronic illness)	<b>Vermeiden (vermeiden)</b>	(Avoid (to avoid))
<b>Die Unverträglichkeit anzeigen</b>	(Indicate intolerance)	<b>Portionsgröße reduzieren</b>	(Reduce portion size)

## 1.Exercises

### 1. Daily menu on the diabetic ward (Audio available in app)



**Words to use:** Frühstück, laktosefreier, Nährwertangaben, Kohlenhydratgehalt, Sonderkost, fettarme, zuckerfreie, diabetikerfreundliche, pürierte, Speiseplan, Flüssigkeitszufuhr

Im Pflegeheim Sonnengarten plant die Diätassistentin Frau Keller jeden Morgen den \_\_\_\_\_ für die Diabetikerstation. Sie muss dabei den \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ der einzelnen Mahlzeiten genau beachten. Zum \_\_\_\_\_ gibt es heute Vollkornbrot mit Frischkäse, ein gekochtes Ei und ungesüßten Tee. Für Bewohner mit \_\_\_\_\_ Ernährung steht Sojajoghurt bereit. Für eine Bewohnerin mit Schluckstörung wurde das Frühstück als \_\_\_\_\_ Kost vorbereitet.

Beim Mittagessen achtet Frau Keller besonders auf eine \_\_\_\_\_ Diätkost. Es gibt Putenbrust mit Gemüse und kleine Portionen Vollkornnudeln. Die \_\_\_\_\_ Variante der Soße ist ohne Sahne zubereitet, und als Dessert wird eine \_\_\_\_\_ Option mit frischem Obst serviert. Eine Bewohnerin mit Glutenunverträglichkeit erhält eine \_\_\_\_\_ ohne Nudeln. Vor dem Servieren spricht Frau Keller kurz mit dem Pflegepersonal, damit alle wissen, welche Bewohner welche Mahlzeit bekommen. So können Blutzucker und \_\_\_\_\_ besser kontrolliert und an die chronischen Erkrankungen der Bewohner angepasst werden.

*At the Sonnengarten nursing home, dietitian Ms. Keller plans the menu for the diabetic ward every morning. She closely monitors the carbohydrate content and the nutritional information of each meal. For breakfast today there is whole-grain bread with cream cheese, a boiled egg, and unsweetened tea. Soy yogurt is available for residents who need lactose-free options. For a resident with a swallowing disorder, breakfast was prepared as pureed food.*

*For lunch, Ms. Keller pays special attention to a diabetes-friendly diet. There is turkey breast with vegetables and small portions of whole-grain pasta. The low-fat version of the sauce is made without cream, and for dessert a sugar-free option with fresh fruit is served. A resident with gluten intolerance receives a special diet without pasta. Before serving, Ms. Keller briefly consults the nursing staff so everyone knows which residents receive which meal. This helps blood sugar and fluid intake to be better monitored and adjusted to the residents' chronic conditions.*

1. Warum ist es für Frau Keller wichtig, den Kohlenhydratgehalt und die Nährwertangaben zu beachten?  
\_\_\_\_\_
2. Welche verschiedenen Bedürfnisse der Bewohner werden im Text beim Frühstück berücksichtigt?  
\_\_\_\_\_

## 2. Complete the dialogues

### a. Mittagsmenü für Diabetiker im Pflegeheim

<b>Pflegefachkraft:</b>	Guten Tag, Herr Becker, ich wollte mit Ihnen kurz den Speiseplan für das Mittagessen durchgehen und schauen, ob er zu Ihrer diabetischen Ernährung passt.	(Good morning, Mr. Becker. I'd like to quickly go over today's lunch menu with you and see whether it suits your diabetic diet.)
<b>Herr Becker (Bewohner, Diabetiker):</b> 1.	_____	(Yes, please. I try to keep my blood sugar as stable as possible — what's on the menu today?)
<b>Pflegefachkraft:</b>	Es gibt Vollkornnudeln mit Gemüse und Putenstreifen, dazu einen kleinen Salat; der Kohlenhydratanteil ist moderat und die Mahlzeit ist recht ballaststoffreich.	(We have whole-grain pasta with vegetables and turkey strips, served with a small salad. The carbohydrate content is moderate and the meal is fairly high in fiber.)
<b>Herr Becker (Bewohner, Diabetiker):</b> 2.	_____	(That sounds good, but I'd prefer a smaller portion of pasta. Can you arrange that?)
<b>Pflegefachkraft:</b>	Natürlich, ich lasse die Küche eine kalorienreduzierte, kleinere Portion für Sie portionieren und kennzeichne Ihr Menü als diabetische Kostform.	(Of course. I'll ask the kitchen to provide a smaller, lower-calorie portion for you and mark your meal as a diabetic option.)
<b>Herr Becker (Bewohner, Diabetiker):</b> 3.	_____	(Thank you. Could I have a snack with a nutritional drink in the afternoon instead of dessert?)
<b>Pflegefachkraft:</b>	Ja, das können wir so in Ihren Ernährungsplan übernehmen, ich notiere eine zuckerfreie Trinknahrung gegen 15 Uhr.	(Yes, we can add that to your nutrition plan. I'll note a sugar-free nutritional drink for around 3:00 p.m.)
<b>Herr Becker (Bewohner, Diabetiker):</b> 4.	_____	(Great — that really addresses my needs. Thank you for the advice.)

**1.** Ja, gern, ich möchte meinen Blutzuckerspiegel möglichst stabil halten, was gibt es denn heute? **2.** Das klingt gut, aber ich würde die Nudeln lieber in einer kleineren Portion nehmen, können Sie das anpassen? **3.** Vielen Dank, und könnte ich statt des Nachtischs lieber eine Zwischenmahlzeit mit etwas Trinknahrung am Nachmittag bekommen? **4.** Super, das berücksichtigt meine Bedürfnisse wirklich gut, danke für die Beratung.

**3. Write 8 to 10 sentences about how you adapt meals on your ward or in your facility to special needs (for example diabetes, allergies, swallowing disorders).**

*In meiner Einrichtung wird ... serviert, weil ... / Besondere Rücksicht nehmen wir auf ... / Bei Patienten mit ... vermeiden wir ... und empfehlen ... / Vor dem Servieren kontrollieren wir ...*

---

---

---